

Weihnachten 2023 steht vor der Tür und passend zu den Weihnachtsferien hat das Team unseres Schulverstehers die diesjährige Weihnachtsausgabe fertiggestellt – vielen Dank dafür!

2023 war für uns ein Jahr, in dem wir nach den vielen coronabedingten Einschränkungen der Vorjahre wieder einen normalen Unterrichtsalltag erleben durften. Darüber können wir sehr froh sein. In den vergangenen Wochen standen für viele Klassen die Zeichen auf "Gemeinschaftsförderung" und "Teambildung". Wir haben Projekte wie das FairMobil des DRK hier an unserer Schule gehabt, Teamtrainings im Ahorn-Sportpark absolviert oder jetzt zuletzt klasseninterne Turniere z.B. im "Fußball-Darts" oder "Eisstockschießen" veranstaltet. Ziel dieser Maßnahmen ist immer, dass sich jede und jeder in die Klasse integriert, sich wohl und angenommen fühlt. In einer Klassengemeinschaft ist jede/r für ein gutes Klassenklima mitverantwortlich. Und ein gutes Klassenklima führt auch zu einem guten Schulklima. Ein wertschätzender Umgang miteinander - das sollte auch unser Ziel im Jahr 2024 sein, denn wo man sich wohl fühlt, lernt man auch besser.

In dieser recht umfangreichen Ausgabe des Schulverstehers werden uns 2 neue Lehrkräfte vorgestellt und ... na, da lassen wir uns mal überraschen.

Freuen können wir uns wieder auf ein tolles Gewinnspiel – schaut euch das bitte unbedingt an und macht mit!

Ich wünsche euch und euren Familien eine schöne Weihnachtszeit und einen guten "Rutsch ins neue Jahr".

Wir sehen uns dann am Montag, den 08. Januar 2024 wieder – bleibt alle gesund!

Verena Speer-Ramlow





Weihnachtsgewinnspiel 2023

Nach dem großen Erfolg in den letzten beiden Jahren gibt es jetzt bereits die dritte Neuauflage: Drei LeserInnen können einen Erlebnisaufenthalt auf dem Pferdehof Baumblüth-Hesse gewinnen! Frau Baumblüth-Hesse weist ausdrücklich darauf hin, dass alle SchülerInnen teilnehmen können: Mädchen und Jungen, Reiter und Nichtreiter!

"Die GewinnerInnen können in allen Gangarten reiten, aber auch erste Erfahrungen auf dem Rücken der Pferde sammeln. Es wird Fußball mit den Pferden gespielt, eine Schnitzeljagd mit Pferd und/oder Hunden veranstaltet usw., ihr könnt auch mit den Hunden trainieren. Wie in den letzten Jahren wollen wir auch im Frühjahr 2024 einfach einen schönen gemeinsamen Nachmittag erleben."

Auch auf dem Pferdehof ist der Winter eingezogen, aber irgendetwas stimmt hier nicht...



Fotomontage: Tobias Bunse

So könnt ihr gewinnen:

In die Fotomontage (rechtes Bild) haben sich 4 Fehler eingeschlichen.

Notiert bitte die vier Fehler, euren Namen mit Klasse auf einem Zettel und werft diesen bis spätestens 22. Januar 2024 in die im Sekretariat stehende Losbox.

Mitarbeiter des SVS sowie LehrerInnen dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die GewinnerInnen erhalten nach Absprache mit Frau Baumblüth-Hesse einen Termin für den Erlebnis-Nachmittag.

Viel Glück!

Kunterbuntes aus dem Realschulleben

In den Wochen nach den Herbstferien war ziemlich viel los an unserer Schule!

Angefangen mit dem Mint-Tag im Oktober, an dem sich die ganze Schule auf den Weg zu einem außerschulischen Lernort machte.

Die SchülerInnen der Jahrgangsstufe **5** besuchten das Freilichtmuseum in Detmold, das sie während einer Fotorallye erkundeten. Besonderen Gefallen fanden die Fünftklässler jedoch an dem Süßigkeitenverkaufsstand in einem nachgebildeten alten Kolonialwarenladen. Anschließend stand die Hofbäckerei mit besonders leckeren Backwaren nach alten Rezepten auf dem Programm.

Die Jahrgangsstufe **6** hatte Paderborn mit dem Ahorn-Sportpark und dem Heinz-Nixdorf-Forum (HNF) als Ziel. Nach sportlicher Betätigung bei einer Partie Squash und einigen Spielen zur Teambildung gab es im weltgrößten Computermuseum viel zu bestaunen.

Dominic Timmermann (7c) berichtet: "Die Führung war sehr interessant. Vor allem der Flugsimulator und KI *Nadine* haben mir gefallen." Katja Goldmann, Mia Schelp und Alice Krieger (alle 7d) schwärmen vom Ahorn-Sportpark: "Das Squash-Training und die Teamspiele hätten gerne noch länger dauern können."

Die **10.** Klassen machten sich auf den Weg nach Bochum ins Deutsche Bergbaumuseum. Dort nahmen sie an einer Führung durch das Anschauungsbergwerk unter Tage teil. Besonderes Highlight dabei war die simulierte Fahrt der *Kumpel* auf 1000 m unter Tage.





Dann gab es da Anfang November noch den Vorlesewettbewerb, bei dem Ben Sezen zum besten Vorleser der Realschule gewählt wurde. Die dargebotene Leseleistung wurde von den DeutschlehrerInnen A. Bieling, K. Ernesti und B. Schübeler sowie dem Bücherei-Team bewertet. Ben Sezen (6a) überzeugte die Jury am meisten und landete auf dem ersten Platz, während Tom Richter (6b) und Liviana Friske (6d) die Plätze zwei bzw. drei belegten.

Traditionell Ende November stellt sich unsere Schule interessierten GrundschülerInnen der Klassen 4 und deren Eltern vor. Beim diesjährigen *Tag der offenen Tür* gab es auf einem Rundgang durchs Schulgebäude wieder spannende Mitmachaktionen der unterschiedlichen Unterrichtsfächer zu entdecken. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt: So gab es bei Beratungslehrer Benjamin Scholand frisch gegrillte Bratwurst, während die Weihnachtsbäckerei der Hauswirtschafts-AG unter der Leitung von Elena Brand mit duftenden Plätzchen lockte.







Im Dezember war dann das Fair-Mobil bei uns zu Gast. Die SchülerInnen der Klassen 6a und 6b durchliefen nach einer theoretischen Einführung insgesamt zehn erlebnispädagogische und gewaltpräventive Stationen. Durch diesen Erlebnisparcours wurden die SchülerInnen für Gewalt und Konflikte im Schulalltag sensibilisiert und in ihrer Kooperationsbereitschaft gestärkt.

Michael Rempel (6b) hatte viel Spaß an der Station *Luftballon*, während Elias Benning (6a) vom Sprung in das *Fangtuch* begeistert war. Jana Gehring (6a) bemühte sich besonders, zusammen mit ihrer Gruppe ein Ei so zu verpacken, dass es den Sturz auf den Boden unbeschadet übersteht.

<u>Tipp der Redaktion:</u> Wenn ihr Näheres zu den einzelnen Veranstaltungen erfahren oder weitere Fotos betrachten möchtet, besucht doch mal unsere Homepage!



http://www.realschule-steinheim.com

Gestatten, wir sind die Neuen!



Fabian Peters ist 30 Jahre alt und wohnt mit seiner Partnerin in Brakel. Er unterrichtet seit Ende November die Fächer *Englisch* und *Sport* an unserer Schule.

Seine Hobbys sind Tennis und Saxofon spielen. Er ist Lehrer geworden, weil er SchülerInnen auf ihrem Weg ins (Berufs-) Leben helfen möchte und lobt besonders den "unkomplizierten Umgang miteinander" an der Realschule Steinheim.

Wusstest ihr eigentlich schon, dass es bei Familie Breuer als traditionelles Weihnachtsessen schlesische Wurst Ametta nicht übertreiben.

Maurice Hasse ist 28 Jahre alt und wohnt in Bad Pyrmont. Er ist als Referendar an unserer Schule und unterrichtet die Fächer *Deutsch* und *Geschichte*. Er arbeitet gerne mit SchülerInnen zusammen und möchte ihnen den Einstieg ins Berufsleben vereinfachen. Von der sehr guten technischen Ausstattung unserer Schule zeigt sich Herr Hasse beeindruckt. Sein erster Eindruck von der Realschule ist positiv, "es gibt viele freundliche KollegInnen, die sehr hilfsbereit sind."

Der *Schulversteher* wünscht den beiden Neueinsteigern alles Gute an der Realschule!



Ein Dankeschön an den Nikolaus und seine Gehilfen!



Völkerball-Turnier der 6. Klassen

Am Nikolaus-Tag trafen sich die 6. Klassen zum diesjährigen Völkerball-Turnier in der Sporthalle. Unser neuer Sportlehrer, Herr Peters, feierte seinen Einstand als Schiedsrichter und führte – unterstützt von Herrn Dürrfeld sowie Herrn Mundhenke – die SchülerInnen routiniert durch den Vormittag. Bei der abschließenden Siegerehrung wurde folgendes Ergebnis verkündet:

1	6d
2	6a
3	6c
4	6b



Wusstest ihr eigentlich schon, dass es bei Familie Kramer als Weihnachtsessen Wild gibt? Danach stehen der Kirchgang und Verwandtenbesche Jerus Kramer zuständig.

Pealaching P

Unsere Studienreise nach Berlin im Dezember 2023

-Eine schöne Zeit mit unserer Partnerschule-









Es war wieder so weit. Zum zweiten Mal haben wir uns mit unserer Partnerschule aus Frankreich, le collège Des Marches de l'Artois à Marquion, in Berlin getroffen und eine wunderschöne, aufregende und erlebnisreiche Woche zusammen verbracht. Letztes Jahr hatten wir uns in Frankreich getroffen, dieses Jahr waren wir dran, unseren Freunden aus Frankreich unsere Hauptstadt zu zeigen. Die SchülerInnen der Jahrgänge 8 und 9 der Französisch- Kurse wurden von Frau Poinat und Herrn Dürrfeld begleitet.



Nach unserer Ankunft am Berliner Hauptbahnhof am Montag, den 27. November, haben wir ganz gespannt und neugierig auf die Franzosen gewartet. Es waren 30 SchülerInnen, begleitet von einer Lehrerin und zwei Lehrern, unter anderem von Herrn Demol, dem Deutschlehrer und "Mitbegründer" dieser Kooperation. Nach dem ersten Kennenlernen sind wir gemeinsam zu dem schönen Weihnachtsmarkt am Breitscheidplatz gegangen.

Am Dienstag sind wir nach Potsdam gefahren und haben dort das wunderschöne Schloss Sanssouci besichtigt. Die winterlich verschneite Landschaft verlieh dem Schloss eine einmalige Ansicht. Am Nachmittag haben die SchülerInnen durch eine Rally die Stadt auf eigene Faust entdeckt und erkundet.

Am Mittwoch haben wir uns morgens auf den Weg zum Reichstag gemacht. Dort sind wir auf die Kuppel und Terrasse hochgegangen und konnten einen schönen Ausblick über Berlin und die Regierungsviertel genießen. Danach sind wir durch den Tiergarten gelaufen. Am Brandenburger Tor und am Pariser Platz haben wir wieder schöne Fotos gemacht. Nach der Mittagspause sind wir zum Gelände *Topografie des Terrors* gegangen, wo wir eine ausführliche und interessante Führung erhielten.



Im Anschluss besuchten wir den berühmten Checkpoint Charlie. Begleitet von einem leichten Schneefall haben wir uns auf den Weg zum Tränenpalast gemacht und die berühmte Friedrichstraße mit den vielen Geschäften, der stimmungsvollen Weihnachtsbeleuchtung und Weihnachtsdekoration bestaunt. Im Tränenpalast erhielten wir in der jeweiligen Muttersprache auch eine ausführliche Führung über diesen besonderen Bahnhof nach der Teilung Deutschlands. Die SchülerInnen bekamen einen anschaulichen Einblick durch Originalgegenstände, Zeugenaussagen, kleine Filme und Modelle zum Thema Ein-

und Ausreise zwischen der DDR und der BRD.

Am Donnerstag ging es nach dem Frühstück mit der S-Bahn zum Alexanderplatz. Dort konnten wir die Weltzeituhr, den Fernsehturm, die Architektur der DDR und das Rote Rathaus entdecken. Zu Fuß sind wir durch das Nikolaiviertel entlang der Spree, vorbei am Humboldt Forum, zur Museuminsel und zum Berliner Dom spaziert. Nach der Mittagspause nahmen wir die Straßenbahn zur Bernauer Straße. Dort wurden wir während einer Führung in den jeweiligen Mutterspra-



chen über das Gelände begleitet und erhielten viele Informationen über die Geschichten und Schicksale der Bewohner in der Bernauer Straße, das Errichten der Mauer, das Überwachen der Mauer und den Todesstreifen.

Später haben wir uns auf unseren letzten gemeinsamen Abend vorbereitet. Wir sind wieder zum Potsdamer Platz gefahren und haben uns eine Unterhaltung- Show angeschaut, die Blue Man Group. Alle waren von diesem schönen Abschluss begeistert.



Immer wieder haben sich die SchülerInnen viel unterhalten, viel gelacht, gemeinsam gegessen und eine kleine Reise durch die Geschichte Deutschlands erleben dürfen. Immer wieder konnten sie spüren, wie eng befreundet unsere beiden Nationen sind und wie wichtig die Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland ist. Die Stimmung zwischen den Gruppen war freundlich, höflich sogar freundschaftlich und man konnte die Neugier, den anderen kennen zu lernen, spüren.

Freitag hieß es leider *Au Revoir*! Der Abschied fiel vielen schwer, daher freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen in Frankreich im Jahr 2024!





Text und Fotos: Ingrid Poinat

Jahres-ZEIT-Wechsel

Achtung!

Wertvoll!

Alltag

Unterwegs

Genießen

Erinnern

Nachdenken

Bereden

Lachen

Innehalten

Chancen

Konfetti

Von Christiane Neumann



Weihnachten und alles Gute für 2024!

Termine Termine Termine

08. Januar 2024	Schulbeginn nach den Weihnachtsferien
26. Januar 2024	Halbjahreszeugnisse
12./13. Februar 2024	Rosenmontag/Veilchendienstag (unterrichtsfrei)

Impressum:

Kontakt zur Redaktion: schulversteher@rs-steinheim.de

Städtische Realschule Steinheim – Jahnstraße 24-26 – 32839 Steinheim

Mail: sekretariat.realschule@rs-steinheim.de
Homepage: www.realschule.steinheim.com